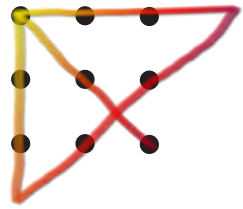


Symposium
Experimentierräume



20. Mai 2016 in Münster
Halle B | Am Hawerkamp 31 | Münster



Moderation: Dr. Wiebke Borgers, Kommunikation & Beratung, Münster

09:30 Uhr **Begrüßungen**

Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster
Jens Imorde, Netzwerk Innenstadt NRW, Münster
Karl Jasper, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes NRW, Düsseldorf

Einführung: Kreative Räume und Experimentierfelder

10:15 Uhr **Von Experimentierräumen lernen...**
Dr. Martin Schwegmann, Actors of Urban Change, Berlin

10:45 Uhr **MakerCity – Ressourcen für Transformationsprozesse für die Stadt
von Morgen**
Dr. Bastian Lange, Multiplicities, Berlin

11:15 Uhr **Kaffeepause**

Erfahrungsberichte zur Einstimmung in die Workshops

11:30 Uhr **Raum für Pioniere - Spielräume für das Gemeinwesen**
Henry Beierlorzer, Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH, Krefeld

12:00 Uhr **Leerstände als Chance**
Andreas Bomheuer, Beigeordneter der Stadt Essen,
Geschäftsbereichsvorstand für Kultur, Integration und Sport

12:30 Uhr **Ein Laborraum etabliert sich - Modell Selbstverwaltung
Gespräch**
Frauke Schnell, Kulturamt Münster und
Carsten Peters, Hawerkamp 31 e.V., Münster

13:00 Uhr **Mittagspause**



13:30 Uhr **Löcher in der Stadt - Laborative Räume**
Stephan Us, Künstler aus Münster

14:00 Uhr **Einführung in die Workshops**

14:15 Uhr **Erarbeitung von Handlungsempfehlungen**

Workshop 1: Zwischennutzung auf Dauer

Moderation: **Martin Tönnies**, Regionalverband Ruhr, Essen
Bernadette Spinnen, Münster Marketing

**Workshop 2: Kreativ und frei - zwischen Selbstvertrauen und
kommunikativer Verantwortung**

Moderation: **Dr. Hanna Hinrichs**, StadtBauKultur NRW, Gelsenkirchen
Barbara Thüer, Netzwerk Innenstadt NRW, Münster

Workshop 3: Stadtplanung und das Unplanbare

Moderation: **Karl Jasper**, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf
Anja Kolacek, raum 13 - Deutzer Zentralwerk der Schönen
Künste, Köln

Interview: Experimentierräume

16:00 Uhr **Ergebnisse und Ausblick**
Dr. Wiebke Borgers mit den Moderatoren der Workshops 1 - 3

17:00 Uhr **Ausklang**





Zwischennutzung auf Dauer

Workshop 1

In vielen Städten ist zu beobachten, dass aus ehemals ungenutzten Objekten und durch kulturelle Besetzungen von Flächen mittlerweile etablierte Standorte erwachsen sind, die in der Stadtgesellschaft akzeptiert werden. Doch was bedeutet es für die Nutzer, Eigentümer und die Stadtentwicklung, wenn sich der Status einer Zwischennutzung etabliert? Und wie kann es dann weitergehen? Dieser Workshop soll sich damit beschäftigen, welche Initiativen bei solchen Prozessen im Vordergrund stehen können und wie mit andauernden Zwischennutzungen umgegangen werden kann. Es stellt sich u. a. die Frage: Welche Rolle spielt die planende Verwaltung in einem solchen Prozess der Um- und Zwischennutzung?

Moderation:

Martin Tönnies, Regionalverband Ruhr, Essen
Bernadette Spinnen, Münster Marketing

Kreativ und frei - zwischen Selbstvertrauen und kommunikativer Verantwortung

Workshop 2

Urbane Räume werden oftmals durch kreative Prozesse gesteuert und bereichert. Kreatives Verhalten fördert unsere Persönlichkeitsentwicklung und hilft uns, ressourcen- und lösungsorientiert zu handeln. In der heutigen Leistungsgesellschaft hebt uns kreatives Handeln von anderen Menschen ab. Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Frage: Wie aktiviert man bürgerschaftliche Projektträger? Welche Rolle spielt die sog. freie Szene? Welche guten Beispiele gibt es für kreative kommunikative Prozesse? Wie gehen Stadtplanung und kreative Menschen aufeinander zu und handeln gemeinsam?

Moderation:

Dr. Hanna Hinrichs, StadtBauKultur NRW, Gelsenkirchen
Barbara Thüer, Netzwerk Innenstadt NRW, Münster



Stadtplanung und das Unplanbare

Workshop 3

In den letzten Jahren ist ein vermehrter Druck auf innerstädtische Flächen und Lagen entstanden. Neben neuen geforderten Wohnangeboten aufgrund vermehrter Nachfragen und veränderter Handelanforderungen steigt auch das wirtschaftliche Interesse an guten Lagen. Die Stadtentwicklung ist gefordert, integrierte Lösungen zu verfolgen, wenn es um die Entwicklung von Standorten geht. Der Workshop stellt die Frage: Wie viel Fläche und Raum für das Unplanbare benötigt eine Stadt? Und wie wichtig ist es, diese Räume für Kreativität und Neues freizuhalten? Was ist zu tun, um die Experimentierfelder in der Stadt zu fördern und sie mit Stadterneuerung wirksam zu verknüpfen.

Moderation:

Karl Jasper, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf
Anja Kolacek, raum 13 - Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste, Köln

In den Workshops werden die dargestellten Themen mit Akteuren aus Stadtplanung, Politik, Kunst, Kreativwirtschaft und anderen Interessierten diskutiert. Ziel der Workshops ist die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, die nach den Workshops von den Moderatoren vorgestellt und diskutiert werden.

In den Workshops sind Vertreter folgender Institutionen anwesend:

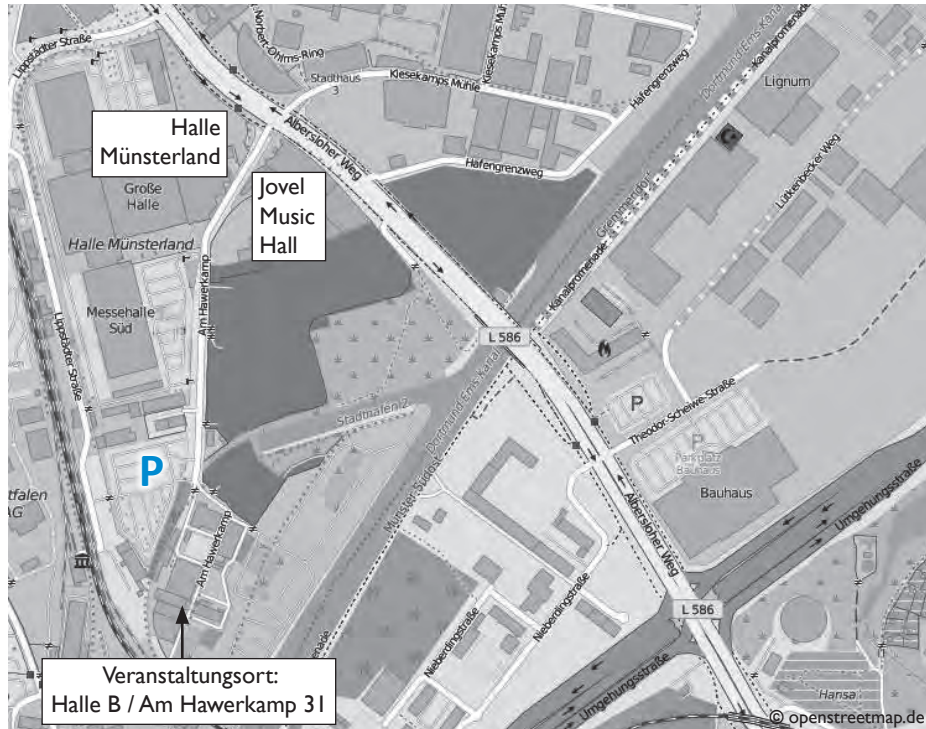
- Zwischennutzungsagentur ZZZ ZwischenZeitZentrale, Bremen;
- raum 13 gGmbH - Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste, Köln;
- Projektgesellschaft Westfalen mbH - Starterprojekt „Lohnhalle/Waschkaue“, Ahlen;
- WERK°STADT - Verein zur Förderung soziokultureller Freizeit- und Bildungsarbeit e.V., Witten;
- Depot e.V., Dortmund;
- HausHalten e.V., Leipzig;
- UtopiaStadt gGmbH, Wuppertal;
- Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf;
- Münster Marketing;
- Kulturamt Münster;
- Hawerkamp 31 e.V., Münster;
- Kunsthalle Münster



ANFAHRT



Vom Bahnhof oder von der Umgehungsstraße (B51) kommend, fahren Sie auf den Albersloher Weg richtung Halle Münsterland. Zwischen der Halle Münsterland und der Jovel Music Hall biegen Sie in die Straße „Am Hawerkamp“ ab. Am Ende dieser Straße befindet sich auf der rechten Seite ein Parkplatz (siehe Karte), der kostenfrei genutzt werden kann. Folgen Sie von dort zu Fuß den Beschilderungen vor Ort.



Hinweis:

Bitte bedenken Sie, dass die Veranstaltung auf einem alten Industriegelände stattfindet. Bei schlechtem Wetter empfehlen wir entsprechende Kleidung einzuplanen.

ANMELDUNG



Für eine Anmeldung zum Symposium Experimentierräume nutzen Sie bitte unser Online-Formular unter: www.innenstadt-nrw.de

Direkt zur Online-Anmeldung

- klicken Sie hier -

ORGANISATION



Das Symposium Experimentierräume in Münster ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Netzwerk Innenstadt NRW, Münster Marketing und Hawerkamp 31 e.V.. Es wird unterstützt vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW.

Veranstaltungsort

Halle B | Am Hawerkamp 31 | 48155 Münster

Organisation

Netzwerk Innenstadt NRW | Schorlemerstraße 4 | 48143 Münster
Tel.: 0251-4144153-0 | Fax: 0251-4144153-33 | info@innenstadt-nrw.de



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



MÜNSTER
MARKETING

hawerkamp 31